



Landesamt für Statistik
Niedersachsen



zensus²⁰¹¹

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Hann. Münden, Stadt
am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	27
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	32
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	33
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	34
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	36
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	38
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	42
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	46
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	47
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	48
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	49
Definitionen	50

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	23 906	100,0	11 516	12 390
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	860	3,6	461	399
5 - 9	988	4,1	508	480
10 - 14	1 269	5,3	669	600
15 - 19	1 291	5,4	682	609
20 - 24	1 342	5,6	730	612
25 - 29	1 173	4,9	531	642
30 - 34	1 120	4,7	527	593
35 - 39	1 268	5,3	574	694
40 - 44	1 808	7,6	930	878
45 - 49	2 055	8,6	1 024	1 031
50 - 54	1 907	8,0	953	954
55 - 59	1 595	6,7	810	785
60 - 64	1 525	6,4	764	761
65 - 69	1 375	5,8	667	708
70 - 74	1 630	6,8	760	870
75 - 79	997	4,2	413	584
80 - 84	848	3,5	301	547
85 - 89	561	2,3	155	406
90 und älter	294	1,2	57	237
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	514	2,2	282	232
3 - 5	536	2,2	280	256
6 - 9	798	3,3	407	391
10 - 15	1 505	6,3	800	705
16 - 18	765	3,2	391	374
19 - 24	1 632	6,8	890	742
25 - 39	3 561	14,9	1 632	1 929
40 - 59	7 365	30,8	3 717	3 648
60 - 66	1 977	8,3	975	1 002
67 - 74	2 553	10,7	1 216	1 337
75 und älter	2 700	11,3	926	1 774
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	8 701	36,4	4 781	3 920
Verheiratet	11 165	46,7	5 505	5 660
Verwitwet	2 071	8,7	326	1 745
Geschieden	1 948	8,1	895	1 053
Eingetr. Lebenspartnerschaft	15	0,1	6	9
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	6	0,0	3	3

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	22 251	93,1	10 712	11 539
Bosnien und Herzegowina	42	0,2	(15)	27
Griechenland	105	0,4	56	(49)
Italien	164	0,7	91	(73)
Kasachstan	13	0,1	13	-
Kroatien	53	0,2	28	25
Niederlande	16	0,1	7	9
Österreich	15	0,1	6	9
Polen	(69)	(0,3)	(24)	45
Rumänien	21	0,1	9	12
Russische Föderation	22	0,1	6	16
Türkei	511	2,1	259	252
Ukraine	22	0,1	12	10
Sonstige	602	2,5	278	324
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	3 040	12,7	1 330	1 720
Evangelische Kirche	13 020	54,6	5 930	7 090
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	340	1,4	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	830	3,5	420	410
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	6 420	26,9	3 580	2 830

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	12 210	51,2	6 250	5 950
Erwerbstätige	11 600	48,6	5 960	5 630
Erwerbslose	610	2,6	290	320
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	510	2,1	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	11 650	48,8	5 220	6 430
Personen unterhalb des Mindestalters	3 230	13,5	1 680	1 550
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	5 890	24,7	2 490	3 400
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 090	4,6	660	430
Hausfrauen und Hausmänner	780	3,3	/	770
Sonstige	670	2,8	380	280
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	9 700	83,6	4 850	4 850
Beamte/-innen	690	5,9	420	270
Selbstständige mit Beschäftigten	580	5,0	340	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	480	4,2	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	650	5,8	450	/
Akademische Berufe	1 360	12,1	740	620
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 980	17,7	930	1 050
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 200	10,7	310	880
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 840	16,5	520	1 330
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 460	13,0	1 330	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 300	11,6	1 080	/
Hilfsarbeitskräfte	1 210	10,8	330	880
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	190	1,6	/	/
Produzierendes Gewerbe	3 180	27,4	2 490	680
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 600	22,4	2 010	590
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(90)	(0,7)	60	(30)
Baugewerbe	490	4,2	(430)	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 840	24,5	1 390	1 450
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 150	18,5	860	1 290
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	690	6,0	530	(160)
Sonstige Dienstleistungen	5 390	46,5	1 990	3 400
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(310)	(2,6)	140	.
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	(1 150)	(9,9)	(640)	510
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 060	9,1	(610)	450
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 870	24,8	600	2 270
Unbekannt	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	890	31,6	440	450
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 490	53,0	820	680
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	440	15,5	/	/
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 700	8,3	790	910
Ohne Schulabschluss	1 170	5,7	460	710
Noch in schulischer Ausbildung	540	2,6	330	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	7 300	35,4	3 380	3 920
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	6 630	32,2	2 860	3 760
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	6 190	30,0	2 630	3 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	440	2,1	/	/
Fachhochschulreife	1 570	7,6	940	630
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	3 410	16,5	1 810	1 600
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	6 640	32,2	2 720	3 910
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	9 160	44,5	4 270	4 890
Fachschulabschluss	2 070	10,0	1 030	1 030
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	290	1,4	/	/
Fachhochschulabschluss	910	4,4	610	300
Hochschulabschluss	1 380	6,7	820	560
Promotion	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	19 590	82,1	9 450	10 140
Personen mit Migrationshintergrund	4 270	17,9	2 020	2 250
Ausländer/-innen	1 680	7,0	740	940
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 360	5,7	580	780
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	310	1,3	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 590	10,9	1 280	1 310
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 420	6,0	670	760
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 170	4,9	620	550
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	770	3,2	410	360
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	400	1,7	/	/

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	190	4,5	/	/
Kasachstan	430	10,1	200	230
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	370	8,6	/	220
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	480	11,3	280	210
Türkei	850	19,8	410	440
Ukraine	-	-	/	/
Sonstige	1 200	28,2	560	640
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/
1970 - 1979	540	19,3	/	/
1980 - 1989	580	20,8	280	300
1990 - 1999	940	33,7	430	510
2000 - 2011	480	17,3	180	300
Unbekannt	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	400	9,4	220	180
5 - 9 Jahre	520	12,2	250	270
10 - 14 Jahre	570	13,3	230	330
15 - 19 Jahre	860	20,2	400	460
20 und mehr Jahre	1 790	42,0	860	930
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	23 906	100,0	22 251	1 655	505	925	213	12
Geschlecht								
Männlich	11 516	48,2	10 712	804	253	450	95	6
Weiblich	12 390	51,8	11 539	851	252	475	118	6
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	860	3,6	843	(17)	3	7	7	-
5 - 9	988	4,1	944	44	12	25	7	-
10 - 14	1 269	5,3	1 146	123	22	83	15	3
15 - 19	1 291	5,4	1 196	95	15	65	15	-
20 - 24	1 342	5,6	1 214	128	(41)	75	12	-
25 - 29	1 173	4,9	1 053	120	25	82	13	-
30 - 34	1 120	4,7	939	181	43	116	22	-
35 - 39	1 268	5,3	1 089	179	52	95	(29)	3
40 - 44	1 808	7,6	1 635	173	45	101	24	3
45 - 49	2 055	8,6	1 911	144	40	84	20	-
50 - 54	1 907	8,0	1 793	(114)	(52)	38	21	3
55 - 59	1 595	6,7	1 500	95	46	37	12	-
60 - 64	1 525	6,4	1 434	91	48	40	3	-
65 - 69	1 375	5,8	1 298	77	31	43	3	-
70 - 74	1 630	6,8	1 585	45	18	27	-	-
75 - 79	997	4,2	981	16	9	4	3	-
80 - 84	848	3,5	838	10	3	-	7	-
85 - 89	561	2,3	558	3	-	3	-	-
90 und älter	294	1,2	294	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	514	2,2	504	10	-	7	3	-
3 - 5	536	2,2	522	14	6	-	8	-
6 - 9	798	3,3	761	37	9	25	3	-
10 - 15	1 505	6,3	1 353	152	28	103	18	3
16 - 18	765	3,2	720	(45)	6	33	6	-
19 - 24	1 632	6,8	1 483	149	(44)	87	18	-
25 - 39	3 561	14,9	3 081	480	120	293	64	3
40 - 59	7 365	30,8	6 839	526	183	260	77	6
60 - 66	1 977	8,3	1 859	(118)	54	61	3	-
67 - 74	2 553	10,7	2 458	95	(43)	49	3	-
75 und älter	2 700	11,3	2 671	29	12	7	10	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	8 701	36,4	8 183	518	142	296	74	6
Verheiratet	11 165	46,7	10 202	963	285	553	122	3
Verwitwet	2 071	8,7	2 018	(53)	21	28	4	-
Geschieden	1 948	8,1	1 833	115	54	48	10	3
Eingetr. Lebenspartnerschaft	15	0,1	12	3	3	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	6	0,0	3	3	-	-	3	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	3 040	12,7	2 730	310	250	/	/	/
Evangelische Kirche	13 020	54,6	12 960	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	340	1,4	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	830	3,5	440	400	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	6 420	26,9	5 720	700	/	400	130	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	12 210	51,2	11 230	980	330	520	100	/
Erwerbstätige	11 600	48,6	10 730	870	280	490	90	/
Erwerbslose	610	2,6	500	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	510	2,1	430	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	11 650	48,8	10 970	680	/	300	140	/
Personen unterhalb des Mindestalters	3 230	13,5	3 080	150	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	5 890	24,7	5 710	/	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 090	4,6	960	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	780	3,3	660	/	/	/	/	/
Sonstige	670	2,8	560	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	9 700	83,6	8 900	800	(240)	470	80	/
Beamte/-innen	690	5,9	690	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	580	5,0	570	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	480	4,2	420	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	650	5,8	640	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	1 360	12,1	1 300	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 980	17,7	1 890	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 200	10,7	1 110	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 840	16,5	1 720	/	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 460	13,0	1 390	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 300	11,6	1 080	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	1 210	10,8	1 040	/	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	190	1,6	190	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	3 180	27,4	2 830	340	90	230	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 600	22,4	2 320	280	90	180	10	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(90)	(0,7)	(90)	/	/	/	/	/
Baugewerbe	490	4,2	430	/	/	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 840	24,5	2 630	(210)	90	100	20	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 150	18,5	1 990	160	80	/	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	690	6,0	640	/	/	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	5 390	46,5	5 080	(310)	/	160	/	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(310)	(2,6)	(310)	/	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	(1 150)	(9,9)	1 030	/	/	/	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 060	9,1	1 040	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 870	24,8	2 700	170	/	/	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	890	31,6	850	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 490	53,0	1 340	/	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	440	15,5	410	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 700	8,3	1 090	610	/	370	/	/
Ohne Schulabschluss	1 170	5,7	640	520	/	310	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	540	2,6	450	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	7 300	35,4	7 070	240	/	/	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	6 630	32,2	6 310	310	/	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	6 190	30,0	5 900	290	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	440	2,1	410	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 570	7,6	1 490	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	3 410	16,5	3 120	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	6 640	32,2	5 760	880	/	460	160	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	9 160	44,5	8 840	330	/	/	/	/
Fachschulabschluss	2 070	10,0	1 950	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	290	1,4	290	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	910	4,4	880	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	1 380	6,7	1 230	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	19 590	82,1	19 590	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	4 270	17,9	2 590	1 680	630	740	230	/
Ausländer/-innen	1 680	7,0	/	1 680	630	740	230	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 360	5,7	/	1 360	530	590	200	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	310	1,3	/	310	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 590	10,9	2 590	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 420	6,0	1 420	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 170	4,9	1 170	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	770	3,2	770	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	400	1,7	400	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	190	4,5	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	430	10,1	400	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	370	8,6	300	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	480	11,3	460	/	/	/	/	/
Türkei	850	19,8	290	550	/	550	/	/
Ukraine	-	-	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 200	28,2	710	490	/	/	200	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
		Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	540	19,3	/	400	/	/	/	/
1980 - 1989	580	20,8	370	/	/	/	/	/
1990 - 1999	940	33,7	660	280	/	/	/	/
2000 - 2011	480	17,3	/	380	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	400	9,4	290	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	520	12,2	300	230	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	570	13,3	360	210	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	860	20,2	590	270	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	1 790	42,0	1 000	790	300	440	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	23 906	100,0	3 852	3 071	6 251	5 027	5 705
Geschlecht							
Männlich	11 516	48,2	2 026	1 555	3 055	2 527	2 353
Weiblich	12 390	51,8	1 826	1 516	3 196	2 500	3 352
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	8 701	36,4	3 852	2 664	1 565	390	230
Verheiratet	11 165	46,7	-	362	3 795	3 656	3 352
Verwitwet	2 071	8,7	-	-	63	251	1 757
Geschieden	1 948	8,1	-	39	819	727	363
Eingetr. Lebenspartnerschaft	15	0,1	-	3	6	3	3
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	6	0,0	-	3	3	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	22 251	93,1	3 609	2 787	5 574	4 727	5 554
Bosnien und Herzegowina	42	0,2	10	6	18	4	4
Griechenland	105	0,4	15	16	31	24	19
Italien	164	0,7	10	19	71	43	(21)
Kasachstan	13	0,1	-	-	7	6	-
Kroatien	53	0,2	3	3	28	9	10
Niederlande	16	0,1	3	-	6	7	-
Österreich	15	0,1	-	-	-	6	9
Polen	(69)	(0,3)	3	15	30	18	3
Rumänien	21	0,1	3	6	12	-	-
Russische Föderation	22	0,1	4	6	9	3	-
Türkei	511	2,1	84	(121)	204	62	40
Ukraine	22	0,1	3	3	10	6	-
Sonstige	602	2,5	105	89	251	112	45
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	3 040	12,7	480	330	800	600	830
Evangelische Kirche	13 020	54,6	1 970	1 760	2 880	2 530	3 880
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	340	1,4	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	830	3,5	200	/	290	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	6 420	26,9	1 250	690	2 000	1 740	740

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	12 210	51,2	/	2 290	5 670	3 620	530
Erwerbstätige	11 600	48,6	/	2 120	5 350	3 500	530
Erwerbslose	610	2,6	/	/	310	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	510	2,1	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	11 650	48,8	3 820	710	570	1 420	5 140
Personen unterhalb des Mindestalters	3 230	13,5	3 230	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	5 890	24,7	/	/	/	810	5 020
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 090	4,6	560	520	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	780	3,3	/	/	340	300	/
Sonstige	670	2,8	/	/	160	310	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	9 700	83,6	/	1 890	4 600	2 860	260
Beamte/-innen	690	5,9	/	170	250	250	/
Selbstständige mit Beschäftigten	580	5,0	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	480	4,2	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	650	5,8	/	/	350	/	/
Akademische Berufe	1 360	12,1	/	/	660	420	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 980	17,7	/	350	900	660	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 200	10,7	/	/	590	330	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 840	16,5	/	400	750	530	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 460	13,0	/	320	720	400	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 300	11,6	/	/	670	430	/
Hilfsarbeitskräfte	1 210	10,8	/	/	440	460	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	190	1,6	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	3 180	27,4	/	600	1 630	870	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 600	22,4	/	470	1 370	710	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(90)	(0,7)	/	(20)	(40)	/	/
Baugewerbe	490	4,2	/	/	(220)	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 840	24,5	/	570	1 310	760	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 150	18,5	/	410	980	590	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	690	6,0	/	/	330	(170)	/
Sonstige Dienstleistungen	5 390	46,5	/	940	2 350	1 820	250
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	(310)	(2,6)	/	(40)	150	(110)	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	(1 150)	(9,9)	/	220	(520)	(330)	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 060	9,1	/	230	400	(410)	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 870	24,8	/	450	1 280	980	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	890	31,6	890	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 490	53,0	1 460	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	440	15,5	/	320	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 700	8,3	500	180	360	300	370
Ohne Schulabschluss	1 170	5,7	/	/	360	300	370
Noch in schulischer Ausbildung	540	2,6	500	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	7 300	35,4	/	390	1 540	1 920	3 430
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	6 630	32,2	/	1 320	2 380	1 680	1 110
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	6 190	30,0	/	1 000	2 380	1 680	1 110
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	440	2,1	/	320	/	/	/
Fachhochschulreife	1 570	7,6	/	290	600	410	270
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	3 410	16,5	/	830	1 350	800	440

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	6 640	32,2	680	1 710	1 540	1 040	1 660
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	9 160	44,5	/	820	2 970	2 500	2 880
Fachschulabschluss	2 070	10,0	/	250	620	660	530
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	290	1,4	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	910	4,4	/	/	340	/	230
Hochschulabschluss	1 380	6,7	/	/	580	450	250
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	19 590	82,1	2 850	2 280	4 820	4 420	5 220
Personen mit Migrationshintergrund	4 270	17,9	1 080	720	1 400	690	390
Ausländer/-innen	1 680	7,0	240	220	730	380	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 360	5,7	/	/	700	370	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	310	1,3	200	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 590	10,9	840	500	670	310	280
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 420	6,0	/	240	550	310	280
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 170	4,9	790	260	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	770	3,2	560	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	400	1,7	230	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	190	4,5	/	/	/	/	/
Kasachstan	430	10,1	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	370	8,6	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	480	11,3	/	/	/	/	/
Türkei	850	19,8	230	/	270	/	/
Ukraine	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	1 200	28,2	390	190	460	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	540	19,3	/	/	/	/	/
1980 - 1989	580	20,8	/	/	/	/	/
1990 - 1999	940	33,7	/	180	430	190	/
2000 - 2011	480	17,3	/	/	260	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	400	9,4	330	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	520	12,2	280	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	570	13,3	310	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	860	20,2	/	230	260	/	/
20 und mehr Jahre	1 790	42,0	/	300	740	480	270
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Ein- getr. Lebenspartner- schaft	Verwitwet/Eing- etr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Ei- ngetr. Lebenspartner- schaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	23 906	100,0	8 701	11 180	2 071	1 948	6	
Geschlecht								
Männlich	11 516	48,2	4 781	5 511	326	895	3	
Weiblich	12 390	51,8	3 920	5 669	1 745	1 053	3	
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	860	3,6	860	-	-	-	-	
5 - 9	988	4,1	988	-	-	-	-	
10 - 14	1 269	5,3	1 269	-	-	-	-	
15 - 19	1 291	5,4	1 288	3	-	-	-	
20 - 24	1 342	5,6	1 296	46	-	-	-	
25 - 29	1 173	4,9	815	316	-	39	3	
30 - 34	1 120	4,7	489	570	-	61	-	
35 - 39	1 268	5,3	384	712	12	(160)	-	
40 - 44	1 808	7,6	364	1 167	18	256	3	
45 - 49	2 055	8,6	328	1 352	33	342	-	
50 - 54	1 907	8,0	204	1 363	40	300	-	
55 - 59	1 595	6,7	110	1 170	(90)	225	-	
60 - 64	1 525	6,4	76	1 126	121	202	-	
65 - 69	1 375	5,8	59	1 039	(139)	(138)	-	
70 - 74	1 630	6,8	(55)	1 129	334	112	-	
75 - 79	997	4,2	36	605	305	51	-	
80 - 84	848	3,5	43	389	393	23	-	
85 - 89	561	2,3	25	145	364	(27)	-	
90 und älter	294	1,2	12	48	222	12	-	
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	514	2,2	514	-	-	-	-	
3 - 5	536	2,2	536	-	-	-	-	
6 - 9	798	3,3	798	-	-	-	-	
10 - 15	1 505	6,3	1 505	-	-	-	-	
16 - 18	765	3,2	765	-	-	-	-	
19 - 24	1 632	6,8	1 583	49	-	-	-	
25 - 39	3 561	14,9	1 688	1 598	12	260	3	
40 - 59	7 365	30,8	1 006	5 052	181	1 123	3	
60 - 66	1 977	8,3	93	1 453	161	270	-	
67 - 74	2 553	10,7	(97)	1 841	433	182	-	
75 und älter	2 700	11,3	116	1 187	1 284	113	-	

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Ein- getr. Lebenspartner- schaft	Verwitwet/Eing- etr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Ei- ngetr. Lebenspartner- schaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern								
Deutschland	22 251	93,1	8 183	10 214	2 018	1 833	3	
Bosnien und Herzegowina	42	0,2	19	17	-	6	-	
Griechenland	105	0,4	34	62	6	3	-	
Italien	164	0,7	60	(80)	6	18	-	
Kasachstan	13	0,1	-	13	-	-	-	
Kroatien	53	0,2	6	41	-	6	-	
Niederlande	16	0,1	3	13	-	-	-	
Österreich	15	0,1	-	12	3	-	-	
Polen	(69)	(0,3)	18	39	6	6	-	
Rumänien	21	0,1	3	12	-	6	-	
Russische Föderation	22	0,1	4	15	-	3	-	
Türkei	511	2,1	181	281	25	24	-	
Ukraine	22	0,1	6	16	-	-	-	
Sonstige	602	2,5	184	365	7	43	3	
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	3 040	12,7	1 000	1 560	280	/	/	
Evangelische Kirche	13 020	54,6	4 730	5 720	1 440	1 140	/	
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	
Orthodoxe Kirchen	340	1,4	/	/	/	/	/	
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	
Sonstige	830	3,5	330	450	/	/	/	
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	6 420	26,9	2 540	2 980	310	600	/	

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	12 210	51,2	3 760	6 740	290	1 420	/
Erwerbstätige	11 600	48,6	3 480	6 500	290	1 330	/
Erwerbslose	610	2,6	280	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	510	2,1	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	11 650	48,8	4 920	4 370	1 790	570	/
Personen unterhalb des Mindestalters	3 230	13,5	3 230	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	5 890	24,7	280	3 440	1 740	440	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 090	4,6	1 070	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	780	3,3	/	680	/	/	/
Sonstige	670	2,8	300	250	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	9 700	83,6	3 020	5 370	210	1 090	/
Beamte/-innen	690	5,9	240	360	/	(80)	/
Selbstständige mit Beschäftigten	580	5,0	/	370	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	480	4,2	/	290	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	650	5,8	/	390	/	/	/
Akademische Berufe	1 360	12,1	520	730	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 980	17,7	680	1 010	/	250	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 200	10,7	360	690	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 840	16,5	470	1 100	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 460	13,0	540	810	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 300	11,6	370	830	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	1 210	10,8	/	700	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	190	1,6	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	3 180	27,4	1 020	1 860	30	260	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 600	22,4	820	1 520	30	230	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(90)	(0,7)	(30)	60	/	/	/
Baugewerbe	490	4,2	180	(280)	/	30	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 840	24,5	880	1 530	/	340	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 150	18,5	(600)	1 210	/	260	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	690	6,0	290	320	/	(70)	/
Sonstige Dienstleistungen	5 390	46,5	1 520	2 990	160	720	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(310)	(2,6)	(70)	190	20	(40)	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	(1 150)	(9,9)	360	640	/	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 060	9,1	(350)	580	20	110	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 870	24,8	750	1 570	/	(440)	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	890	31,6	890	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 490	53,0	1 490	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	440	15,5	430	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 700	8,3	710	710	/	/	/
Ohne Schulabschluss	1 170	5,7	180	710	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	540	2,6	540	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	7 300	35,4	940	4 110	1 370	880	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	6 630	32,2	2 040	3 530	380	680	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	6 190	30,0	1 600	3 530	380	680	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	440	2,1	430	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 570	7,6	490	850	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	3 410	16,5	1 320	1 840	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	6 640	32,2	2 640	2 580	810	610	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	9 160	44,5	1 770	5 340	1 070	970	/
Fachschulabschluss	2 070	10,0	430	1 290	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	290	1,4	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	910	4,4	/	570	/	/	/
Hochschulabschluss	1 380	6,7	340	950	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	19 590	82,1	6 910	8 970	1 900	1 800	/
Personen mit Migrationshintergrund	4 270	17,9	1 830	2 070	/	/	/
Ausländer/-innen	1 680	7,0	440	1 110	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 360	5,7	170	1 070	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	310	1,3	260	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 590	10,9	1 390	950	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 420	6,0	320	900	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 170	4,9	1 070	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	770	3,2	740	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	400	1,7	330	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	190	4,5	/	/	/	/	/
Kasachstan	430	10,1	170	210	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	370	8,6	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	480	11,3	190	230	/	/	/
Türkei	850	19,8	360	480	/	/	/
Ukraine	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	1 200	28,2	600	520	/	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	540	19,3	/	480	/	/	/
1980 - 1989	580	20,8	/	400	/	/	/
1990 - 1999	940	33,7	180	660	/	/	/
2000 - 2011	480	17,3	/	310	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	400	9,4	330	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	520	12,2	360	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	570	13,3	350	210	/	/	/
15 - 19 Jahre	860	20,2	360	420	/	/	/
20 und mehr Jahre	1 790	42,0	390	1 160	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	11 156	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	4 115	36,9
Paare ohne Kind(er)	3 336	29,9
Paare mit Kind(ern)	2 585	23,2
Alleinerziehende Elternteile	862	7,7
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	258	2,3
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	4 115	36,9
Ehepaare	5 156	46,2
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	765	6,9
Alleinerziehende Mütter	687	6,2
Alleinerziehende Väter	175	1,6
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	258	2,3
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	4 115	36,9
2 Personen	3 883	34,8
3 Personen	1 589	14,2
4 Personen	1 073	9,6
5 Personen	324	2,9
6 und mehr Personen	172	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	2 885	25,9
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	1 024	9,2
Haushalte ohne Senioren/-innen	7 247	65,0

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	6 783	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	3 336	49,2
Paare mit Kind(ern)	2 585	38,1
Alleinerziehende Elternteile	862	12,7
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	5 156	76,0
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	765	11,3
Alleinerziehende Väter	175	2,6
Alleinerziehende Mütter	687	10,1
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	3 897	57,5
3 Personen	1 517	22,4
4 Personen	1 017	15,0
5 Personen	253	3,7
6 und mehr Personen	(99)	(1,5)

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Hann. Münden, Stadt	Landkreis Göttingen	Statistische Region Braunschweig	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	23 906	248 037	1 577 735	7 777 992	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	11 516	120 644	771 183	3 803 776	39 145 941
Weiblich	12 390	127 393	806 551	3 974 216	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	860	9 503	60 521	316 393	3 338 895
5 - 9	988	10 347	66 746	358 627	3 525 830
10 - 14	1 269	12 023	78 650	424 093	3 940 566
15 - 19	1 291	12 774	83 286	436 388	4 013 880
20 - 24	1 342	19 706	94 997	446 460	4 835 639
25 - 29	1 173	18 547	90 292	422 659	4 872 533
30 - 34	1 120	14 416	86 532	422 530	4 751 911
35 - 39	1 268	13 846	88 709	452 754	4 742 893
40 - 44	1 808	18 668	124 606	632 918	6 351 189
45 - 49	2 055	20 578	135 710	680 386	6 999 679
50 - 54	1 907	18 557	121 230	593 993	6 206 294
55 - 59	1 595	16 034	105 487	510 476	5 419 450
60 - 64	1 525	14 178	94 761	464 803	4 702 815
65 - 69	1 375	11 906	84 388	404 087	4 173 351
70 - 74	1 630	14 072	100 301	477 987	4 861 239
75 - 79	997	9 414	68 345	315 476	3 270 283
80 - 84	848	7 045	50 096	227 390	2 328 083
85 - 89	561	4 487	30 400	134 745	1 335 076
90 und älter	294	1 936	12 677	55 827	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	514	5 637	35 510	185 735	1 984 523
3 - 5	536	5 797	37 434	196 711	2 025 183
6 - 9	798	8 416	54 323	292 574	2 855 019
10 - 15	1 505	14 394	94 610	509 356	4 719 579
16 - 18	765	7 499	49 606	260 373	2 377 761
19 - 24	1 632	22 610	112 717	537 212	5 692 745
25 - 39	3 561	46 809	265 533	1 297 943	14 367 337
40 - 59	7 365	73 837	487 033	2 417 773	24 976 612
60 - 66	1 977	18 112	122 425	599 595	6 108 258
67 - 74	2 553	22 044	157 025	747 282	7 629 147
75 und älter	2 700	22 882	161 518	733 438	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	8 701	107 335	609 569	3 047 210	32 039 091
Verheiratet	11 165	106 508	731 381	3 627 468	36 669 868
Verwitwet	2 071	16 747	124 810	570 598	5 733 361
Geschieden	1 948	17 198	110 435	523 374	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	15	209	961	5 708	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	6	15	121	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	19	82	494	5 531
Ohne Angabe	6	15	481	3 019	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Hann. Münden, Stadt	Landkreis Göttingen	Statistische Region Braunschweig	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	22 251	233 026	1 491 203	7 352 720	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	42	247	984	5 079	140 103
Griechenland	105	583	2 647	12 841	254 282
Italien	164	691	9 259	21 150	488 390
Kasachstan	13	141	884	4 784	46 740
Kroatien	53	608	1 224	5 588	209 840
Niederlande	16	196	953	27 998	128 862
Österreich	15	301	1 338	5 837	164 246
Polen	(69)	784	6 652	41 770	382 391
Rumänien	21	186	865	7 623	126 169
Russische Föderation	22	588	2 651	16 080	174 023
Türkei	511	2 159	22 466	91 174	1 505 305
Ukraine	22	371	1 261	9 579	112 983
Sonstige	602	8 156	35 347	175 769	2 446 679
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	3 040	58 600	231 150	1 416 470	24 869 380
Evangelische Kirche	13 020	115 800	824 480	3 976 430	24 552 110
Evangelische Freikirchen	/	1 700	19 980	97 230	714 360
Orthodoxe Kirchen	340	2 400	12 150	65 790	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	850	5 250	83 430
Sonstige	830	4 930	36 070	169 820	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	6 420	62 370	441 120	1 992 670	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Hann. Münden, Stadt	Landkreis Göttingen	Statistische Region Braunschweig	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	48,2	48,6	48,9	48,9	48,8
Weiblich	51,8	51,4	51,1	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	3,6	3,8	3,8	4,1	4,2
5 - 9	4,1	4,2	4,2	4,6	4,4
10 - 14	5,3	4,8	5,0	5,5	4,9
15 - 19	5,4	5,2	5,3	5,6	5,0
20 - 24	5,6	7,9	6,0	5,7	6,0
25 - 29	4,9	7,5	5,7	5,4	6,1
30 - 34	4,7	5,8	5,5	5,4	5,9
35 - 39	5,3	5,6	5,6	5,8	5,9
40 - 44	7,6	7,5	7,9	8,1	7,9
45 - 49	8,6	8,3	8,6	8,7	8,7
50 - 54	8,0	7,5	7,7	7,6	7,7
55 - 59	6,7	6,5	6,7	6,6	6,8
60 - 64	6,4	5,7	6,0	6,0	5,9
65 - 69	5,8	4,8	5,3	5,2	5,2
70 - 74	6,8	5,7	6,4	6,1	6,1
75 - 79	4,2	3,8	4,3	4,1	4,1
80 - 84	3,5	2,8	3,2	2,9	2,9
85 - 89	2,3	1,8	1,9	1,7	1,7
90 und älter	1,2	0,8	0,8	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	2,2	2,3	2,3	2,4	2,5
3 - 5	2,2	2,3	2,4	2,5	2,5
6 - 9	3,3	3,4	3,4	3,8	3,6
10 - 15	6,3	5,8	6,0	6,5	5,9
16 - 18	3,2	3,0	3,1	3,3	3,0
19 - 24	6,8	9,1	7,1	6,9	7,1
25 - 39	14,9	18,9	16,8	16,7	17,9
40 - 59	30,8	29,8	30,9	31,1	31,1
60 - 66	8,3	7,3	7,8	7,7	7,6
67 - 74	10,7	8,9	10,0	9,6	9,5
75 und älter	11,3	9,2	10,2	9,4	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	36,4	43,3	38,6	39,2	39,9
Verheiratet	46,7	42,9	46,4	46,6	45,7
Verwitwet	8,7	6,8	7,9	7,3	7,1
Geschieden	8,1	6,9	7,0	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	0,0	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	0,0	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Hann. Münden, Stadt	Landkreis Göttingen	Statistische Region Braunschweig	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	93,1	93,9	94,5	94,5	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,2	0,1	0,1	0,1	0,2
Griechenland	0,4	0,2	0,2	0,2	0,3
Italien	0,7	0,3	0,6	0,3	0,6
Kasachstan	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Kroatien	0,2	0,2	0,1	0,1	0,3
Niederlande	0,1	0,1	0,1	0,4	0,2
Österreich	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2
Polen	(0,3)	0,3	0,4	0,5	0,5
Rumänien	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	0,1	0,2	0,2	0,2	0,2
Türkei	2,1	0,9	1,4	1,2	1,9
Ukraine	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Sonstige	2,5	3,3	2,2	2,3	3,0
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	12,7	23,8	14,8	18,3	31,2
Evangelische Kirche	54,6	47,0	52,7	51,5	30,8
Evangelische Freikirchen	/	0,7	1,3	1,3	0,9
Orthodoxe Kirchen	1,4	1,0	0,8	0,9	1,3
Jüdische Gemeinden	/	/	0,1	0,1	0,1
Sonstige	3,5	2,0	2,3	2,2	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	26,9	25,3	28,2	25,8	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Hann. Münden, Stadt	Landkreis Göttingen	Statistische Region Braunschweig	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	12 210	130 650	802 140	4 073 830	43 052 760
Erwerbstätige	11 600	123 810	760 310	3 894 540	41 049 730
Erwerbslose	610	6 840	41 830	179 290	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	510	5 570	33 650	144 400	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	1 280	8 180	34 890	364 480
Nichterwerbspersonen	11 650	115 520	763 630	3 649 850	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	3 230	30 670	203 980	1 093 240	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	5 890	51 920	372 430	1 688 840	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 090	18 600	81 190	349 230	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	780	6 510	56 210	278 780	2 640 520
Sonstige	670	7 820	49 820	239 760	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	9 700	102 810	651 350	3 254 780	34 241 630
Beamte/-innen	690	7 560	40 500	225 810	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	580	5 030	28 210	171 630	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	480	7 290	33 350	194 780	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	1 120	6 890	47 530	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	650	4 880	29 760	160 210	1 976 240
Akademische Berufe	1 360	26 590	126 730	581 810	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 980	24 560	140 980	724 260	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 200	14 650	95 490	505 190	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 840	19 650	116 530	613 450	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1 210	10 330	81 470	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	1 460	11 940	100 690	496 730	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 300	6 720	53 660	265 820	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	1 210	10 130	66 730	358 180	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	420	2 310	26 980	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Hann. Münden, Stadt	Landkreis Göttingen	Statistische Region Braunschweig	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	190	1 990	11 700	106 850	694 920
Produzierendes Gewerbe	3 180	24 390	221 280	1 008 820	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 600	17 930	179 140	736 400	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(90)	1 010	10 860	55 000	554 250
Baugewerbe	490	5 450	31 280	217 420	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 840	27 090	163 490	981 250	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 150	18 990	116 280	684 070	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	690	8 100	47 210	297 180	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	5 390	70 340	363 830	1 797 460	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(310)	3 740	17 910	115 480	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	(1 150)	14 900	102 620	448 370	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 060	8 720	51 910	296 970	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 870	42 980	191 380	936 630	9 660 190
Unbekannt	-	0	10	(170)	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	890	8 980	57 280	317 000	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 490	15 060	101 570	538 220	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	440	5 650	29 320	143 690	1 339 490
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 700	13 140	105 430	487 510	4 932 710
Ohne Schulabschluss	1 170	7 370	67 020	294 690	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	540	5 770	38 420	192 820	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	7 300	64 610	502 730	2 438 040	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	6 630	58 840	398 320	2 057 220	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	6 190	53 190	369 000	1 913 540	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	440	5 650	29 320	143 690	1 339 490
Fachhochschulreife	1 570	13 910	98 500	523 840	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	3 410	65 050	256 830	1 123 670	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	6 640	65 120	396 590	1 900 720	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	9 160	85 790	628 740	3 134 140	31 804 990
Fachschulabschluss	2 070	22 050	140 190	688 650	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	290	2 550	15 420	82 130	1 032 940
Fachhochschulabschluss	910	9 130	62 730	326 020	3 985 640
Hochschulabschluss	1 380	24 410	98 790	431 870	5 471 080
Promotion	/	6 490	19 350	66 750	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Hann. Münden, Stadt	Landkreis Göttingen	Statistische Region Braunschweig	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	19 590	205 990	1 290 190	6 431 810	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	4 270	40 170	275 610	1 291 860	15 297 460
Ausländer/-innen	1 680	14 820	85 250	421 470	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 360	12 160	63 470	320 100	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	310	2 650	21 780	101 360	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 590	25 350	190 360	870 400	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 420	13 980	111 300	510 310	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 170	11 380	79 060	360 080	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	770	4 730	42 460	196 450	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	400	6 640	36 600	163 630	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	830	1 980	10 990	227 910
Griechenland	/	960	3 970	19 890	368 440
Italien	190	1 390	16 000	37 880	796 770
Kasachstan	430	3 380	32 990	169 180	1 240 570
Kroatien	/	1 100	2 580	9 930	330 730
Niederlande	/	/	2 470	44 820	226 240
Österreich	/	460	2 560	12 870	345 620
Polen	370	6 000	53 380	201 620	2 006 410
Rumänien	/	1 220	6 700	17 880	576 200
Russische Föderation	480	2 720	27 290	185 070	1 318 130
Türkei	850	4 470	44 420	187 220	2 714 240
Ukraine	/	540	3 380	20 100	229 510
Sonstige	1 200	16 580	77 590	373 070	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	/	1 340	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	560	4 470	16 870	171 620
1960 - 1969	/	1 210	9 650	36 260	608 420
1970 - 1979	540	3 230	23 980	87 090	1 277 210
1980 - 1989	580	4 970	36 800	134 370	1 680 040
1990 - 1999	940	7 040	59 420	333 780	3 159 270
2000 - 2011	480	7 210	33 440	188 180	2 270 610
Unbekannt	/	1 930	7 000	33 860	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	400	5 220	28 530	143 380	1 673 960
5 - 9 Jahre	520	4 690	29 740	162 680	1 864 060
10 - 14 Jahre	570	4 670	34 290	190 230	2 121 110
15 - 19 Jahre	860	5 980	46 270	257 560	2 373 430
20 und mehr Jahre	1 790	17 680	129 790	504 160	6 789 630
Unbekannt	/	1 930	7 000	33 860	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Hann. Münden, Stadt	Landkreis Göttingen	Statistische Region Braunschweig	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	51,2	53,1	51,2	52,7	54,1
Erwerbstätige	48,6	50,3	48,6	50,4	51,5
Erwerbslose	2,6	2,8	2,7	2,3	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2,1	2,3	2,1	1,9	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,5	0,5	0,5	0,5
Nichterwerbspersonen	48,8	46,9	48,8	47,3	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	13,5	12,5	13,0	14,2	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	24,7	21,1	23,8	21,9	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4,6	7,6	5,2	4,5	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	3,3	2,6	3,6	3,6	3,3
Sonstige	2,8	3,2	3,2	3,1	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	83,6	83,0	85,7	83,6	83,4
Beamte/-innen	5,9	6,1	5,3	5,8	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	5,0	4,1	3,7	4,4	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	4,2	5,9	4,4	5,0	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	0,9	0,9	1,2	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	5,8	4,0	4,0	4,2	4,9
Akademische Berufe	12,1	22,0	17,1	15,3	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	17,7	20,3	19,0	19,0	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	10,7	12,1	12,8	13,2	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	16,5	16,3	15,7	16,1	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1,0	1,4	2,1	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	13,0	9,9	13,5	13,0	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	11,6	5,6	7,2	7,0	6,6
Hilfsarbeitskräfte	10,8	8,4	9,0	9,4	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	0,4	0,3	0,7	0,5

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Hann. Münden, Stadt	Landkreis Göttingen	Statistische Region Braunschweig	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1,6	1,6	1,5	2,7	1,7
Produzierendes Gewerbe	27,4	19,7	29,1	25,9	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	22,4	14,5	23,6	18,9	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(0,7)	0,8	1,4	1,4	1,4
Baugewerbe	4,2	4,4	4,1	5,6	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	24,5	21,9	21,5	25,2	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	18,5	15,3	15,3	17,6	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	6,0	6,5	6,2	7,6	8,3
Sonstige Dienstleistungen	46,5	56,8	47,9	46,2	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(2,6)	3,0	2,4	3,0	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	(9,9)	12,0	13,5	11,5	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	9,1	7,0	6,8	7,6	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	24,8	34,7	25,2	24,0	23,5
Unbekannt	-	0,0	0,0	(0,0)	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	31,6	30,2	30,4	31,7	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	53,0	50,7	54,0	53,9	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	15,5	19,0	15,6	14,4	14,4
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	8,3	6,1	7,7	7,4	7,2
Ohne Schulabschluss	5,7	3,4	4,9	4,4	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	2,6	2,7	2,8	2,9	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	35,4	30,0	36,9	36,8	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	32,2	27,3	29,2	31,0	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	30,0	24,7	27,1	28,9	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2,1	2,6	2,2	2,2	1,9
Fachhochschulreife	7,6	6,5	7,2	7,9	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	16,5	30,2	18,9	16,9	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	32,2	30,2	29,1	28,7	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	44,5	39,8	46,2	47,3	46,2
Fachschulabschluss	10,0	10,2	10,3	10,4	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1,4	1,2	1,1	1,2	1,5
Fachhochschulabschluss	4,4	4,2	4,6	4,9	5,8
Hochschulabschluss	6,7	11,3	7,3	6,5	7,9
Promotion	/	3,0	1,4	1,0	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Hann. Münden, Stadt	Landkreis Göttingen	Statistische Region Braunschweig	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	82,1	83,7	82,4	83,3	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	17,9	16,3	17,6	16,7	19,2
Ausländer/-innen	7,0	6,0	5,4	5,5	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	5,7	4,9	4,1	4,1	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1,3	1,1	1,4	1,3	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	10,9	10,3	12,2	11,3	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	6,0	5,7	7,1	6,6	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	4,9	4,6	5,0	4,7	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	3,2	1,9	2,7	2,5	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1,7	2,7	2,3	2,1	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	2,1	0,7	0,9	1,5
Griechenland	/	2,4	1,4	1,5	2,4
Italien	4,5	3,5	5,8	2,9	5,2
Kasachstan	10,1	8,4	12,0	13,1	8,1
Kroatien	/	2,7	0,9	0,8	2,2
Niederlande	/	/	0,9	3,5	1,5
Österreich	/	1,2	0,9	1,0	2,3
Polen	8,6	14,9	19,4	15,6	13,1
Rumänien	/	3,0	2,4	1,4	3,8
Russische Föderation	11,3	6,8	9,9	14,3	8,6
Türkei	19,8	11,1	16,1	14,5	17,7
Ukraine	-	1,3	1,2	1,6	1,5
Sonstige	28,2	41,3	28,2	28,9	32,0
Unbekanntes Ausland	/	/	/	0,1	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	2,1	2,6	2,0	1,8
1960 - 1969	/	4,6	5,5	4,4	6,3
1970 - 1979	19,3	12,3	13,7	10,5	13,2
1980 - 1989	20,8	19,0	21,1	16,2	17,4
1990 - 1999	33,7	26,9	34,0	40,2	32,8
2000 - 2011	17,3	27,6	19,1	22,7	23,5
Unbekannt	/	7,4	4,0	4,1	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	9,4	13,0	10,4	11,1	10,9
5 - 9 Jahre	12,2	11,7	10,8	12,6	12,2
10 - 14 Jahre	13,3	11,6	12,4	14,7	13,9
15 - 19 Jahre	20,2	14,9	16,8	19,9	15,5
20 und mehr Jahre	42,0	44,0	47,1	39,0	44,4
Unbekannt	/	4,8	2,5	2,6	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Hann. Münden, Stadt	Landkreis Göttingen	Statistische Region Braunschweig	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	11 156	123 270	751 165	3 517 840	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	4 115	51 252	281 729	1 222 307	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	3 336	30 747	211 173	1 005 792	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	2 585	27 540	183 103	936 165	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	862	8 846	57 531	273 343	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	258	4 885	17 629	80 233	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	4 115	51 252	281 729	1 222 307	13 960 811
Ehepaare	5 156	49 174	340 555	1 684 403	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	(73)	410	2 450	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	765	9 040	53 311	255 104	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	687	7 270	47 217	225 431	2 442 356
Alleinerziehende Väter	175	1 576	10 314	47 912	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	258	4 885	17 629	80 233	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	4 115	51 252	281 729	1 222 307	13 960 811
2 Personen	3 883	38 088	251 355	1 183 634	12 455 731
3 Personen	1 589	16 814	109 045	521 773	5 454 875
4 Personen	1 073	11 689	75 692	398 085	3 906 260
5 Personen	324	3 656	22 669	128 414	1 222 149
6 und mehr Personen	172	1 771	10 675	63 627	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	2 885	23 311	172 408	781 724	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	1 024	10 603	69 284	340 807	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	7 247	89 356	509 473	2 395 309	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Hann. Münden, Stadt	Landkreis Göttingen	Statistische Region Braunschweig	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	36,9	41,6	37,5	34,7	37,2
Paare ohne Kind(er)	29,9	24,9	28,1	28,6	27,6
Paare mit Kind(ern)	23,2	22,3	24,4	26,6	24,9
Alleinerziehende Elternteile	7,7	7,2	7,7	7,8	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,3	4,0	2,3	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	36,9	41,6	37,5	34,7	37,2
Ehepaare	46,2	39,9	45,3	47,9	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	(0,1)	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	6,9	7,3	7,1	7,3	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,2	5,9	6,3	6,4	6,5
Alleinerziehende Väter	1,6	1,3	1,4	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,3	4,0	2,3	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	36,9	41,6	37,5	34,7	37,2
2 Personen	34,8	30,9	33,5	33,6	33,2
3 Personen	14,2	13,6	14,5	14,8	14,5
4 Personen	9,6	9,5	10,1	11,3	10,4
5 Personen	2,9	3,0	3,0	3,7	3,3
6 und mehr Personen	1,5	1,4	1,4	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	25,9	18,9	23,0	22,2	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	9,2	8,6	9,2	9,7	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	65,0	72,5	67,8	68,1	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Hann. Münden, Stadt	Landkreis Göttingen	Statistische Region Braunschweig	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	6 783	67 133	451 807	2 215 300	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	3 336	30 747	211 173	1 005 792	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	2 585	27 540	183 103	936 165	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	862	8 846	57 531	273 343	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	5 156	49 174	340 555	1 684 403	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	(73)	410	2 450	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	765	9 040	53 311	255 104	2 760 371
Alleinerziehende Väter	175	1 576	10 314	47 912	476 424
Alleinerziehende Mütter	687	7 270	47 217	225 431	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	3 897	36 889	251 962	1 192 399	12 429 861
3 Personen	1 517	15 914	106 203	509 509	5 313 244
4 Personen	1 017	10 785	71 610	381 723	3 706 717
5 Personen	253	2 760	16 881	100 614	942 856
6 und mehr Personen	(99)	785	5 151	31 055	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Hann. Münden, Stadt	Landkreis Göttingen	Statistische Region Braunschweig	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	49,2	45,8	46,7	45,4	45,8
Paare mit Kind(ern)	38,1	41,0	40,5	42,3	41,3
Alleinerziehende Elternteile	12,7	13,2	12,7	12,3	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	76,0	73,2	75,4	76,0	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	(0,1)	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	11,3	13,5	11,8	11,5	12,2
Alleinerziehende Väter	2,6	2,3	2,3	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	10,1	10,8	10,5	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	57,5	54,9	55,8	53,8	54,9
3 Personen	22,4	23,7	23,5	23,0	23,4
4 Personen	15,0	16,1	15,8	17,2	16,4
5 Personen	3,7	4,1	3,7	4,5	4,2
6 und mehr Personen	(1,5)	1,2	1,1	1,4	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>▶ Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>▶ Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>▶ Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>▶ Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>▶ Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss ▶ Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System ▶ Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss ▶ Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss ▶ Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss</p> <p>Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss ▶ Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss</p> <p>Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss</p> <p>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</p> <p>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</p> <p>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife</p> <p>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>▶ Enthält alle restlichen Staaten.</p> <p>Unbekanntes Ausland</p> <p>▶ Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin: 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einputersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einputersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Landesamt für Statistik Niedersachsen
Göttinger Chaussee 76
30453 Hannover

Auskunftsdienst

E-Mail: statistik-auskunft@statistik.niedersachsen.de
Telefon: 0511 9898-1132, 1134
Telefax: 0511 9898-4132

Copyright

© Landesamt für Statistik Niedersachsen
Hannover 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

